

Ewiges Weinen

Es wird immer jemanden geben, dem grad zum Weinen ist.

Vielleicht einem, dem das Ende vor Augen ganz klar.

Das Ende, das Aus, das nicht mehr sein.

Aber ein bisschen Zeit bleibt, bis du vergessen bist.

Du hast darauf keinen Einfluss mehr.

Sind wir nicht alle nur traurig, weil wir den nächsten Morgen vielleicht erleben, und nicht wissen, was wir mit ihm anfangen sollen?

Dieses Wegschenken von Zeit, die nicht zurückkehrt.

Um vielleicht nur zu verstehen, dass wir nur eine Aufgabe haben: unser kleines Leben zu leben, ohne Reichtum, ohne was auch immer, dass Leben, mit dem Sinn, es zu leben.

© **l.tretshoks@web.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)